



Protokoll des Mitgliedertreffens vom 09.12.02

Verteiler:

Dietrich Anders*	Svenja Jacob	Herbert Rosomm
Henning Besser	Uwe Kiesewein*	Inge Rosomm*
Gabriele Boie	Dr. Thomas Klassen	Dr. Ingo Scheider
Ulrich Brüggmann*	Lieselotte Lemke	Birgit Schuppe
Wilfried Burmeister	Jochen Meder	Dr. Dirk Steglich*
Wolfgang Cordes	Brigitte Peeck*	Gabriela Streck
Rolf Doose	Jürgen Peeck*	Heike Treffan
Sören Fries	Margret Peeck	Rüdiger Ullrich

*: Anwesende

Dirk Steglich berichtet über die vorläufige Bilanz des diesjährigen Weihnachtsmarktes.
Nach einer Aufstellung von Ulrich Brüggmann ergibt sich ein Gewinn von ca. 4.000,-€

Bei den folgenden Einnahmeposten sind die zugehörigen Ausgaben, soweit sie bekannt waren, gegengerechnet.

Erlös Bar-Spenden, direkt auf dem Basar eingenommen	260,00
Erlös Suppen-Spende	314,00
Erlös Standgebühren	943,50
Erlös Spenden-Brunnen	59,50
Erlös Würstchen 460,10 abzügl. 223,10 =	237,00
Umsatz Punsch, ohne Abzug Einkauf	375,70
Umsatz Cafeteria, ohne Abzug Einkauf	619,70
Umsatz Buttons, ohne Abzug Material	39,00
Umsatz Tombola, abzügl. Steine,Tüten,Lose, ohne Abzug Kleinmat.	1.471,30
Umsatz Mali-Schmuck, ohne Abzug Einkauf	301,75
	<hr/>
	4.621,45

Ausgaben, teilw. den Umsätzen noch nicht zugeordnet

div. Kleinteile, incl. Pappteller für Cafeteria	43,30
Terrinen, Löffel, Servietten für Suppenverkauf	26,40
Haftpflichtversicherung	139,20
Verwaltungsgebühr Stadt Geesthacht	2,50
Porto und Büromaterial	150,90
Transparent	24,00
Musik, 2 mal	200,00
Kauf Ersatzgewinn, für verlorengegangenen Gutschein	10,00
	<hr/>
	596,30

Partnerschaft Afrika e.V.

Dr. Dirk Steglich, Ober-Savo-Ring 15, 21522 Hohnsdorf
Tel.: 04139 76561, Email: info@partnerschaft-afrika.de
Internet: www.partnerschaft-afrika.de

Im Vergleich zu dem Ergebnis des vergangenen Jahres wurde der Erlös um mehr als ein Drittel gesteigert. Der Hauptgrund für den guten Erfolg wird in dem neuen Standort gesehen. Die Resonanz bei den Ausstellern war bis auf zwei Ausnahmen sehr positiv. Es soll deshalb über verschiedene Wege versucht werden, die Genehmigung zur Nutzung der Halle auch für die kommenden Jahre zu bekommen, wie z. B. durch Vertreter der verschiedenen Fraktionen in den zuständigen Ausschüssen, einen frühzeitigen Antrag bei Frau Kastner und über ein Gespräch mit dem Bürgermeister. Außerdem wurden aus den gewonnenen Erfahrungen Entscheidungen für die kommenden Veranstaltungen abgeleitet:

- Es sollen nur 4 (2002: 5) Musikgruppen auftreten
- Es werden mehr Plakate DIN A1 (2002: 40) benötigt. Evt. können Plakatträger von Parteien ausgeliehen werden
- Die Anzahl der Handzettel (2002: 1500) wird als ausreichend angesehen
- Die Studentengruppe soll klären, ob der im nächsten Jahr an Stelle des „Glückssteinverkaufs“ eine Tombola veranstaltet werden kann
- Die Dankschreiben sollen von Svenja Jacob (Tombola-Preise), Dirk Steglich (Musik) und Dietrich Anders (Barspenden) versandt werden
- Im nächsten Jahr muß das Kuchenbuffet umfangreicher werden
- Da auch die Lose vorzeitig ausverkauft waren, soll darüber nachgedacht werden, inwieweit mehr Preise eingeworben werden können oder das Verhältnis Nieten/Gewinne geringfügig zu verändern ist
- Ein Informationsblatt zur Werbung neuer Aussteller mit den wichtigsten Daten unseres Basars wird von Dirk Steglich entworfen
- Die neuen Mitglieder werden von Dirk Steglich angeschrieben.

(Dietrich Anders, 20.12.02)